



Cux-Musik-Info

Wer spielt wo?

CUX-Musikverlag Ute Drossner, 27476 Cuxhaven, Vosshörn 4

Tel: 04721/48741 e-mail: cux-musikverlag@t-online.de

Ausgabe Juli 2015

BREMER KAFFEEHAUS-ORCHESTER feiert Silberjubiläum

Der 25. Geburtstag wird häufiger von Orchestern gefeiert, aber wenn während dieser Zeit keine personellen Wechsel stattgefunden haben, so ist das doch etwas ganz Besonderes. Am 30. April 1990, nach Abschluss ihres klassischen Musikstudiums in Bremen, entschlossen sich fünf exzellente Instrumentalisten, deren Lebenselixier die Musik ist, als Quintett die Profilaufbahn mit spezieller Unterhaltungsmusik als **BREMER KAFFEEHAUS-ORCHESTER** zu beschreiten. **Anselm Hauke**, studierte Kontrabass und bewegte sich in der Klassik und im populärmusikalischen Bereich, **Johannes Grundhoff** entdeckte, nachdem er schon in ganz jungen Jahren mit Klavier, Geige und Akkordeon begonnen hatte, seine Leidenschaft für die Kirchenmusik, fühlte sich aber auch zu der Unterhaltungsmusik hingezogen. **Gero John**, dessen Liebe dem Cello gilt, war Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes und begab sich zunächst in für Streicher exotische Gefilde wie Cool Jazz und Heavy Metal. **Klaus Fischer**, der in seiner Jugend seine Heimat in der Rockjazzszene fand, verfügt mit Flöte, Piccolo, Klarinette, Bassklarinette, Altsaxophon über ein breites Instrumentarium. Außerdem ist er mit seiner launigen, humorigen Moderation der publikumsnahe Verbinder zu den Gästen. **Constantin Dorsch**, der aus einem Kirchenmusikerelternhaus kam, begann zunächst mit Blockflöte, Posaune und Trompete, wick dann aber auf Druck der Nachbarschaft auf die vermeintlich sozialverträglichere Violine aus. Außerdem faszinierte ihn später die Vuvuzela und er heimst mit schönem Ton bei den Konzerten viel Aufmerksamkeit und Beifall ein. Diesen meisterlichen Interpreten, die ansprechend elegant im Frack auftreten, liegt die Salonmusik mit einem klassischen Kaffeehaus-Repertoire und vielen speziellen zeitlos, eingängigen musikalischen Leckerbissen am Herzen. So ist es nicht verwunderlich, dass der Terminkalender dieser beliebten Band „zum Anfassen“ außerordentlich gut gefüllt ist und sich auch viele Besucher aus der jüngeren Generation einfinden. Wunderschöne Themenprogramme wie „Champagnerlaune“, „Weihnachtszauber – Winterträume“, „Verdi, Swing und Honey Pie – Opus 12“, „Café Espresso“, aber auch Swing, südamerikanischen Tango, französische Chansons zeigen die große Bandbreite des Repertoires und treffen publikumswirksam den Geschmack der Besucher. Auf den inzwischen 13 erschienen CD-’s lassen sich diese musikalischen Spezialitäten auch außerhalb eines Konzertsales genießen. Im Sommer diesen Jahres erscheint anlässlich des 25jährigen Geburtstages eine neue CD. Ein hochkarätiges Sonderkonzert am 31. Mai wurde, wie alle Veranstaltungen, mit viel Beifall bedacht. Wir wünschen diesem Lebensfreude vermittelnden Orchester „zum Anfassen“ weiterhin einen gut gefüllten Terminkalender.

Capstan Shanty-Chor Bremen musikalischer Auftakt bei der 471. Schaffermahlzeit

Bei der diesjährigen Schaffermahlzeit in Bremen hatte der **Capstan Shanty-Chor** die Ehre, den musikalischen Auftakt der Veranstaltung zu gestalten. Als spezielle Ehrengäste konnten die Vorsitzenden **Gert Schwarz** und **Rolf Knust** sowie ihre Sangesbrüder die Verteidigungsministerin **Ursula von der Leyen** und die saarländische Ministerpräsidentin **Annegret Kramp-Karrenbauer** mit ihrem Gesang unter dem Dirigat von **Anna Koch** erfreuen.

Peter Bernhard Alleinunterhalter oder EDAN JOPE DUO

Nicht nur im Raum Bremen, auch in Dänemark, Holland, auf Fuerteventura oder Gran Canaria bietet **Peter Bernhard** als Stimmungsmacher alleine oder im **EDAN JOPE DUO** mit **Kersten Mund** (Keyboard) den Gästen Musik für Ohren und Augen die Spaß macht. Seit über 30 Jahren ist **Peter Bernhard** erfolgreich auf öffentlichen oder privaten Veranstaltungen, auch im Rundfunk und Fernsehen ist er mit seinem gesanglichen und auf der Gitarre angebotenen bunten Unterhaltungsprogramm präsent, aufgelockert mit kleinen Showeinlagen, Oldies, Schlagern, Country- und maritimer Musik. Auch auf Großveranstaltungen in Bremen, wie Hafenfesten, Kajenmarkt, Freimarkt oder Bremer Six-Day´s, aber auch an der Nord- oder Ostsee, im Ruhrgebiet und weiter südlich ist er als Entertainer oder Duo stets mit seinen - mit einer Prise Humor gewürzten Vorträgen - schnell im Mittelpunkt. Das Motto der beiden beliebten Interpreten: „Oldies vom Oldie“ spricht aber nicht nur die reifere Generation an, sondern bringt auch dem jüngeren Publikum vergnügliche Stunden.

Udo´s Soundexpress e. V. – Livemusik für (fast) jede Gelegenheit

Das Tanz- und Unterhaltungsorchester „**Udo´s Soundexpress**“ aus Thüringen bietet unter der qualifizierten Leitung von **Udo Frankenberg** ausgefeilte Livemusik für verschiedenartige Gelegenheiten. Bei diesem Orchester handelt es sich um einen eingetragenen Verein, dessen Vorsitzender **Norbert Heym** als Posaunist aktiv in dem Orchester tätig ist. Anfang des Jahres 2006 gründete der musikalische Leiter mit einigen Musikern, die Freude am Swing-, Oldie- und Big-Band-Sound hatten, das Orchester „**Udo´s Soundexpress**“. Daher kann das erfolgreiche Orchester im nächsten Jahr sein 10jähriges Bestehen feiern. In verschiedenen Orchestern (hauptsächlich Blasorchestern) des Ilm-Kreises hatten die Instrumentalisten schon Erfahrungen gesammelt und konnten deswegen dieses Orchester gründen. Alles Amateure – und trotzdem hat das Orchester den Anspruch eine schön klingende vielseitige Tanz- und Unterhaltungsmusik zu präsentieren. Zur Zeit besteht das Orchester aus 15 aktiven Musikern aus drei Generationen und kann eine komplette Rhythmusgruppe, einen dreistimmigen Saxophonsatz, sowie einen vier- bis fünfstimmigen Blechsatz ähnlich dem **Billy-Vaughn-Orchester** vorweisen, wobei der Trompeten- und Posaunensatz getrennt arrangiert zweistimmig, maximal dreistimmig besetzt ist. Da einige Mitwirkende des Orchesters mehrere Instrumente beherrschen, sind sie sehr flexibel und vielseitig. Außerdem sind die Sängerinnen **Ramona Heinz** und **Katrin Zober** und ihr männliches Pendant **Matthias Fischer** vor der Front aktiv und sorgen für ein breitgefächertes Klangbild. Tanz- und Unterhaltungsmusik im Stil von **Bert Kaempfert**, **James Last** und **Pepe Lienhard** (Orchester von Udo Jürgens) ist das Markenzeichen des Orchesters. **Udo Frankenberg** schreibt die Spezialarrangements für seine Besetzung gerne selbst und greift dabei auf alte Originalarrangements der 20iger bis 50iger Jahre zurück. Schlagertitel, beispielweise von **Andrea Berg** und **Udo Jürgens**, sowie Pop- und Filmmusiktitel werden in eigenen Orchesterfassungen präsentiert. Gekaufte Arrangements bilden die Ausnahme. Die instrumentale Zusammensetzung besteht aus: **Udo Frankenberg** (Leitung/Orgel/Akkordeon/Tromp./Flügelh.), **Helga Fuchs** (Klavier./Akk.), **Matthias Fischer** (Git.), **Michael Pohle** (Kontrabass/E-Bass/Tuba), **Anne-Katrin Heym** (Schlagzeug), **Andreas Griebel** (Klar./Alt-/Ten.Sax.), **Reinhard Dzillak** (Alt-/Ten-Sax.), **Antje Zöllner** (Klar./Flöte/Alt-Sax.), **Maik Geysersbach** (Tromp./Flügelh.), **Sven-Uwe Siegfried** (Tromp./Flügelh.), **Frank Schneider** (Pos.), **Norbert Heym** (Pos.) und **Volkmar Nüchter** (Pos.). In Geraberg und Umgebung hat das Orchester inzwischen mehrere Veranstaltungen (Sommernachtsbälle/Kurkonzerte u. a.) bestritten und erfreut sich bei den Musikliebhabern wachsender Beliebtheit.

10 Jahre „musikservice stempner“

Im Jahre 2005 entschloss sich der erfahrene Entertainer **Wolfgang Stempner** in die musikalische Selbständigkeit zu wechseln. Offizieller Start erfolgte dann am 10. Oktober 2005. Nach 10 Jahren kann der sympathische leidenschaftliche Interpret auf eine gelungene Zeit zurückblicken. Ob mit dem Keyboard oder dem Akkordeon, stets werden Veranstaltungen wie Events, Vernissagen, Firmenpräsentationen oder Familienfeiern zu einem musikalischen Highlight für die Besucher. Durch die kontinuierliche Erweiterung und Aktualisierung seines Repertoires, welches außer den Hits der Charts auch Dinner- und Volksmusik, Chansons und Swing enthält, wird er allen Altersgruppen gerecht. Auch komplette Programme wie „Musik liegt in der Luft“, „Fröhlich sein und singen“, „Swing & Dixieland“, „Mit dem Akkordeon um die Welt“ oder „Eine Elbfahrt bis Hamburg“ (vielleicht einmal mit Verlängerung bis nach Cuxhaven oder Helgoland?) werden unkonventionell und auf die Veranstaltung abgestimmt abwechslungsreich und niveauvoll mit handgemachter Musik, teilweise aufgelockert mit Gesang, kleinen Anekdoten oder Spielen, angeboten und finden den Weg in die Herzen der Gäste. Das **Tanzensembles „Thea Maass“** der **TU Dresden** ist glücklich darüber, **Wolfgang Stempner** in der Instrumentalgruppe bei Gastspielen in Frankreich, Belgien, Holland, Polen und der Bundesrepublik als zuverlässigen Instrumentalisten zu wissen.

Peter Weisheit Band auch 2015 „On the road again“

Auch 2014 war die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte **Peter Weisheit Band** wieder auf Borkum engagiert und bot den Gästen ein vorzügliches Unterhaltungsprogramm. Viele Künstler erfuhren wieder eine hervorragende Begleitung bei Ihren Auftritten. Mit einer TV Sendung beim WDR im Dezember und einer Super-Silvestergala in Halle /Westf. in dem „Gerry Weber Stadion“ startete die Band ins neue Jahr. Auch für 2015 ist der Terminkalender der „PWB“ wieder gut gefüllt. Mitte Juni ist das Ensemble eine Woche auf Norderney zu Gast. Für den **SWR** bereitet der Bandleader eine Sendung zum 1. Advent vor. Die heutige Bandformation besteht aus dem beeindruckenden Bandleader **Peter Weisheit** (Schlagzeug), und den hervorragenden Instrumentalisten **Sergej Klimenkov** (Keyboard), **Vassil Altanov** (Bass), **Andreas Menhardt** (Gitarre) und der für abwechslungsreiche Klangbilder sorgenden Bläsersektion **Nils Powilleit** (Saxophon), **Waldemar Illich** (Trompete) und **Gerd Jentsch** (Posaune). Nicht nur als Blickfang an der Front zieht die charismatische Sängerin **Joana** die Aufmerksamkeit auf sich. Wo auch immer in der Republik dieses Spitzenorchester anzutreffen ist, durch seine langjährige Erfahrung sorgt Bandleader **Peter Weisheit** bravourös immer für den richtigen Ton.

Susi Weiss – Pianistin auf den Weltmeeren

Für exzellente musikalische Qualitäten auf dem Gebiet Jazz und Swing bürgt der Name **Susi Weiss** nicht nur bei Pianisten und in First-Class-Häusern, auch auf Kreuzfahrtschiffen ist diese beliebte Botschafterin der Pianomusik ein Erfolgsgarant. Begann sie mit einer klassischen Ausbildung am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg, so entdeckte sie schon recht früh ihre Liebe zum Swing und Jazz, einer Musikrichtung, die in Hotelbars immer viele Freunde findet. Als sie 1992 zufällig hörte, dass auf dem „Traumschiff“, damals noch die „BERLIN“, Barpianisten engagiert werden, bewarb sie sich bei der Reederei Deilmann. Schon nach kurzer Zeit erhielt sie eine erste Zusage für das Flussschiff „DONAUPRINZESSIN“. Schnell spielte sich **Susi Weiss** in die Herzen der Kreuzfahrer. Es schlossen sich regelmäßige Engagements auf der „BERLIN“ an. Als beliebte Pianistin im „Club“ dieses Schiffes umrundete sie einige Male die Welt. Weitere Einsätze bei diesen Törns waren die musikalische Untermalung bei Käptains-Cocktails, Tee-Stunden am Nachmittag, Begleitung von Vokalkünstlern bei klassischen Liederabenden, eigene klassische Konzerte oder auch die Begleitung bei Gottesdiensten. Ihre Seefestigkeit musste sie unter erschwerten Arbeitsbedingungen wie hohem Seegang häufiger testen, teilweise mit dem Gefühl, dass sich der Flügel unter ihren Händen wegzubewegen schien. Viele emotionale Momente erlebte sie auf einer der letzten Abschlussreisen der „BERLIN“, bevor diese 2004 verkauft wurde. Weiterhin sorgte sie für musikalische Spezialitäten auf den Flussschiffen der Rederei Deilmann und auf dem Traumschiff „DEUTSCHLAND“. Die letzte Reise auf dem beliebten Kreuzfahrer absolvierte sie im August 2014 aus Anlass der „Deutschlandtage“. Es waren hohe deutsche Politiker an Bord und im „Kaisersaal“ fanden etliche Talk-Shows und Diskussionen statt. Zum Ausklang der Abende lauschten die Gäste im „Alten Fritz“ den virtuosen Klängen der Artistin auf den weißen und schwarzen Tasten. Mit Wehmut denkt sie an diese letzte Reise auf dem schönen Traumschiff zurück, dessen weitere Verwendung noch ungewiss ist. – Auch als Bearbeiterin betätigt sie sich erfolgreich. Unter dem Titel „**Susi's Bar-Piano**“ hat sie bei der Edition DUX einige Bände veröffentlicht, die im Handel zu beziehen sind. Jetzt erschien ein neues Album von **Susi Weiss** mit Schlagern & Chansons der 50er bis 70er Jahre. Um bekannte und beliebte Melodien auch für Amateur-Spieler in ein spielbares Notenbild zu setzen, verzichtet sie auf ein großes Tonarten-Spektrum mit vielen Vorzeichen. So bleibt den versierten Interpreten die Möglichkeit, je nach Spiellaune eigene barpianistische kreative Ergänzungen einzubringen. Der mit melodisch schönen Schlagern, wie „Arrivederci Roma“, „In der Carnaby Street“ und Chansons von Alexandra, Hildegard Knief u. a. gestaltete Band ist unter der ISBN 978-3-86849-149-4 über den Handel zu beziehen. In diesem Band sind zwei hörenswerte CD's, auf denen die gedruckten Titel von der Bar-Piano-Dame **Susi Weiss** unter Mitwirkung der brillanten Begleiter **Dietmar Kastowsky** (Kontrabass) und **Csaba Schmitz** (Schlagzeug) wirkungsvoll interpretiert werden. Eine gute Idee!

„25 Jahre mit dem Heimatsänger JOCKEL vom Deister“

Joachim Hohls fand vor 25 Jahren mit seiner Musik und dem zugehörigen Entertainment eine Marktlücke. Inzwischen hat er in Seniorenheimen und bei volkstümlichen Veranstaltungen einen großen Bekanntheitsgrad erreicht. Seit März tourt er mit seinen verschiedenen Programmen durch Senioreneinrichtungen quer durch Norddeutschland. Weitere Auftritte finden in Hamburg statt. Gern gesehen ist **Joachim Hohls** mit seinem Schifferklavier auch bei anderen Heimatveranstaltungen und auf der Weserflotte. Mit seiner volkstümlichen Musik versteht er es, die Besucher in seinen Bann zu ziehen und für Stimmung zu sorgen. Wir wünschen dem „**Jockel vom Deister**“ zu seinem Silberjubiläum alles Gute.

Shanty Chor Bremen-Mahndorf verbreitet maritimes Flair

Für maritime Unterhaltung mit Gesang und Humor steht der **Shanty Chor Bremen-Mahndorf**, der sich auch außerhalb Bremens großer Beliebtheit erfreut. Die Kiellegung des Chores erfolgte Ende 1986. Der Stapellauf, der auch offizielles Gründungsdatum ist, war dann am 1. Mai 1987. Zunächst gab es nur wenige Shantymänner und etwas später einige „Windsbräute“. Im Laufe der Jahre hat sich die Anzahl der Aktiven auf 38 erhöht, wobei die Anzahl der Damen zehn beträgt. Instrumental begleitet werden die Vokalisten von drei Akkordeonisten, einem Bassisten und einem Gitarristen. Jährlich werden ca. 40 Auftritte absolviert, die bisher außer ins gesamte Bundesgebiet - auch schon in die Slowakische Republik, nach Riga und in die Niederlande geführt haben. Veranstaltungen beim **ZDF**, bei **FAN-TV**, **Radio Bremen**, wie auch auf Schiffen, waren immer Highlights im Chorleben, ebenso wie der Auftritt mit den **Ural-Kosaken** oder mit **Angelika Milster**. Nachdem der langjährige musikalische Leiter **Horst Wolff** diese Tätigkeit aus Altersgründen beendet hat, war es dem Vorstand gelungen, den engagierten **Slava Kravets** für diese Tätigkeit zu verpflichten, womit der Chor das große Los gezogen hat. Seine fachliche Qualifikation ist eine große Bereicherung und bei den Proben, die den Sängern viel Spaß machen, immer spürbar, wie uns **Ursula Vollborn**, die seit sieben Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet, wissen ließ. Die in diesem Jahr stattgefundenen Neuwahlen bestätigten die Chorharmonie, denn einstimmig wurden **Fritz Homann** zum 1. Vorsitzenden, **Hajo Horn** und **Ursula Vollborn** zu den 2. Vorsitzenden gewählt. Mit dieser Wahl verteilt sich die Verantwortung für das Chorleben auf mehrere Schultern und der Fortbestand des **Shanty Chor Bremen-Mahndorf** ist gesichert. In nächster Zeit stehen wieder viele schöne Termine für Auftritte an. Von der großen weiten Welt träumen und singen ist die Leidenschaft aller Mitwirkenden, wobei sie auf ein gesellschaftliches harmonisches Miteinander großen Wert legen.

„Romada Singers“ erhielten Prolongation für drei Jahre

Zur Freude vieler Stammbesucher der Insel Sylt konnte Bandleader **Paul Hromada** einen Vertrag unterzeichnen, um für die nächsten drei Jahre dort zu konzertieren. Nach Ablauf dieser neuen Verlängerung könnte das Sextett mit einer Sängerin auf eine Wirkungszeit von 20 Jahren zurückblicken. Dieser Erfolg ist natürlich auf die Qualität des für die Musik am Meer zuständigen Orchesters zurückzuführen. Die Einzelleistungen der Interpreten und die Harmonie des Zusammenspiels sind aus der langjährigen Konstanz der Besetzung gewachsen. Kapellmeister **Paul Hromada** (Klarinette/Saxophone/Flöte) hat sich mit **Pavol Rybarik** (Piano/Posaune), **Marcel Maslonka** (Schlagzeug/Gesang), **Ladies Skoda** (Bassgit./Gesang), **Marian Majer** (Geige/Gesang) und **Ladislav Stresnak** (Trompete) eine elitäre Besetzung geschaffen, die durch die hochkarätige Sängerin **Sonja Juricova** als Frontfrau, die im Einzugsbereich des slowakischen Fernsehens durch regelmäßige Auftritte einen großen Bekanntheitsgrad besitzt, hervorragend ergänzt wird. Durch häufigen Instrumentenwechsel entsteht immer wieder ein anderes ansprechendes Klangbild. - Mit einem neuen Programm wird auch in diesem Jahr am 1. Mai die Saison eröffnet. Besondere Aufmerksamkeit wird das Ensemble dem Andenken an **Udo Jürgens** und **Joe Cocker** widmen. Außerdem gehören natürlich Standards, Musical und volkstümliche Melodien, ebenso wie der deutsche Schlager zu den täglichen Konzerten. Als Sonderprogramm bieten die „**Romada-Singers**“ den Inselbesuchern wöchentlich zwei Tanzabende und Themenkonzerte wie „Musikalische Weltreise“, Jazz, Schlager und speziell für die ganz jungen Besucher viele Kinderlieder. Vom 1. Mai bis Ende Oktober können die Gäste auf der Insel wieder vorzügliche musikalische Unterhaltung genießen.

Bernhardt Scholz - beliebter Alleinunterhalter und Entertainer aus Köln

Internationale Erfahrungen sammelte der ambitionierte Alleinunterhalter **Bernhardt Scholz** mit Keyboard, Gitarre und Gesang bei seinen erfolgreichen Gastspielen in Kanada und Schweden mit seinen Darbietungen. Mit dezenter, ausgewählter Dinner-, Tanz- und Unterhaltungsmusik, Standards, Evergreens und aktuellen Hits, aber auch mit Stimmungs- und gute Laune verbreitenden Interpretationen gibt er den Veranstaltungen jeweils mit farbenprächtigen Sträußen bunter Melodien den passenden Rahmen und die goldene Melange für Genießer und Tänzer. Experimentelle Arrangements aus den Bereichen Jazz, Swing und Musical präsentiert er ausgefeilt für höchste Ansprüche bravourös bei entsprechenden Events auf seiner Silent-Nullonguitar. Während seiner Schulzeit lernte er das Gitarrenspiel und war später in verschiedenen Bands tätig, bevor er auf dem Höhepunkt seiner Karriere in einer Bigband engagiert war. Als Krönung absolvierte er ein Studium zum Tanzorchesterleiter. Seit dem Millennium ist er bundesweit mit seinem ausgefeilten „Musik-Cocktail“ und dem Musikprogramm „Einmal um die ganze Welt“ als gefragter Alleinunterhalter und Entertainer erfolgreich unterwegs. Im Seniorenbereich punktet er mit Salon-, Wiener- und Kaffeehausmusik. Egal, wo auch immer **Bernhardt Scholz** am Sylvester engagiert ist, sein Geburtstag am 1. Januar startet weltweit immer mit großem Feuerwerk!

Seenotretter danken den Reriker Heulbojen

Der Vorsitzende des 1947 gegründeten Shantychores „**Reriker Heulbojen**“, **Klaus Wolfert**, konnte erfreut vermelden, dass die Chormitglieder seit 2010 inzwischen € 17.072,03 an die Seenotretter, die in diesem Jahr ihr 150jähriges Bestehen feiern können, übergeben haben. Bei ihren musikalischen Veranstaltungen engagieren sich die Sänger unter der Leitung von **Horst Schirmer** stark für karitative Zwecke und so konnten auch der Verein zur Förderung krebserkrankter Kinder in Rostock oder auch die Kirchengemeinden in der Region davon profitieren.

Willy Ketzer – Hommage à Paul Kuhn

33 Jahre war der Spitzenschlagzeuger **Willy Ketzer** als musikalischer Weggefährte und Freund in den verschiedensten Formationen von **Paul Kuhn** integriert. Nachdem der großartige Pianist, Arrangeur, Komponist und Entertainer im Alter von 85 Jahren im September 2013 die Bühne des Lebens verlassen musste, entschloss **Willy Ketzer** sich, das musikalische Vermächtnis des Jazz- und Swingverliebten **Paul Kuhn** weiterzutragen. Das Motto der Hommage „**I Wish You Love**“ bezieht sich auf den Abschlusstitel, den **Paul Kuhn** bei seinem allerletzten Konzert am 29. August 2013 im „Theaterstübchen“ in Kassel gespielt hat. Große Erfolge erlebte der Meister der schwarzen und weißen Tasten in der Unterhaltungsmusik in den 60er und 70er Jahren mit seinen Big-Band Veranstaltungen im Show- und Fernsehgeschäft. Mit den Kompositionen „Der Mann am Klavier“, „Die Farbe der Liebe“, „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ u. a. fand er in den 50ern Eingang in die Partyszene. Seit 1980 gehörten jährliche Auftritte in der Kölner Philharmonie zu seinen festen Terminen. Die Premiere der Konzertreihe „**Willy Ketzer & The Paul Kuhn Family**“ fand mit großem Erfolg im August 2014 im Hotel „Kaiserstuhl“ in Endingen am Kaiserstuhl statt. Am 12. März dieses Jahres wurde des 87. Geburtstages des Meisters in Kassel gedacht. Die Gäste des „Theater-Stübchen“ lauschten begeistert den unter der Leitung von **Willy Ketzer** agierenden Spitzeninterpreten **Martin Sasse** (Piano), **Paul G. Ullrich** (Bass), **Gust Meyer** (Saxophon) und der sympathischen Sängerin **Gaby Goldberg**. Im „Theater an der Kö“ in Düsseldorf erfolgte im April ein Konzert mit einer begeisterten Zuhörerschaft. Weitere Konzerte zu denen **Willy Ketzer** jeweils namhafte Freunde und Wegbegleiter **Pauls** einlädt finden am 23. Juni in der Volksbühne in Köln, am 13. August im Gewandhaus Leipzig, wo der Musikpreis der Stadt Leipzig an **Willy Ketzer** übergeben wird, am 19. September in Nettetal in der Alten Kirche, am 14. Oktober in Essen, am 26. Dezember in der Stadthalle Wuppertal und am 29. Oktober in der Städtischen Galerie in Iserlohn statt. In Vorbereitung befinden sich Konzerte aus dieser Serie bei **NDR Hamburg**, im „Wintergarten“ Berlin und ein Jazzfestival im August 2016 in St. Moritz. Mehr als 30 Jahre war **Willy** der Schlagzeuger des Jazz-Trios vom Altmeister **Paul Kuhn** und arbeitete mit der absoluten Crème der Jazzszene wie **Toots Thielemanns**, **Johnny Griffin**, **Larry Coryell**, **Benny Bailey**, **Dusco Goykovich** und weiteren Spitzeninterpreten zusammen.

10 Jahre Shanty-Chor Hude

Ein besonderer Anlass zum Feiern bietet den Chormitgliedern das Jubiläum ihres Chores. Ende August 2005 machten sich fünf Bürger aus Hude auf den Weg nach Bremen, um ein Shanty-Chor-Konzert zu besuchen. Auf dem Heimweg entschlossen sie sich, auch in Hude einen solchen Chor zu installieren. Bekannte und Freunde wurden animiert und die Gründung der Sangesgemeinschaft erfolgte mit professioneller Unterstützung der Freunde vom „**Schifferchor Reikum**“. Musikalischer Leiter ab der ersten Stunde ist **Reinhold Husemann**, der zur Zeit auf ca. 55 Mitwirkende, davon sechs Instrumentalisten (3 Akkordeonisten/2 Gitarren/1 Bass), zurückgreifen kann. In den ersten sieben Jahren übernahm **Johann Voigt** die Aufgabe des 1. Vorsitzenden. Für die humorvolle Moderation ist **Bernd Höner**, ein Aushängeschild des Chores, verantwortlich. Da der Chor sehr reisefreudig ist und nicht nur in der Heimatregion seine Auftritte hat, ist der Vorstand unter der Leitung von **Fritz Meyer** ständig gefordert. In Zingst wurde der Chor anlässlich des jährlichen Shanty-Chor-Treffens zum Publikumsliedling im Jahr 2012 und 2013 gekürt und erhielt den Publikumspreis. Auftritte beim Hamburger Hafengeburtstag, im Hafen von Hamburg für die Gäste der QUEEN MARY II, Auftritt auf der MS DEUTSCHLAND, eine dreitägige Konzertreise in die Steiermark und als Highlight 2014 eine dreitägige Konzertreise nach Deggendorf mit Auftritten bei der Landesgartenschau. Im Juli 2015 gibt es eine Fortsetzung in Deggendorf anlässlich des Donaufestes. Des Weiteren werden Auftritte in Bad Zwischenahn, Emden, Sylt (Shantychor-Festival), Cuxhaven (Tag der Shantychöre) und weitere Heimmattermine zu absolvieren sein. Das herausragende Ereignis bildet aber die Feier zum 10. Geburtstag des Chores am 12. Juli in der festlich geschmückten Halle am Huder Bach. Von 10.50 Uhr bis ca. 18 Uhr wird ein Nonstop-Musikprogramm angeboten. Als Gratulanten werden der **Altländer Shanty Chor York**, **Noszelie Stadskanaal NL**, **Oldenburger Shanty Chor**, **Schweizer Shanty Singers Steckborn**, **Seemannschor Ahoi Steiermark** und der **Shantykoor Maritiem Winschoten** die Besucher hervorragend unterhalten. Liebhaber von Shanty und Seemannsliedern sollten dieses internationale Konzert auf keinen Fall versäumen.

10 Jahre Görlitzer Shanty-Chor

Der Ursprung des „Görlitzer Shanty-Chores“ lag bei einem Auftritt mit maritimen Liedern des **Männergesangsvereins Bäcker und Fleischer Görlitz e. V.** anlässlich des 95. Jahrestages des Görlitzer Marinevereins im Bankettsaal der Stadthalle. Schon in den Jahren vor der offiziellen Gründung fanden sich die Mitglieder des Gesangsvereins **Dietrich Hebenstreit, Horst Sitte, Harry Gratz, Siegfried Scholze, Helmut Zwiebler, Karl Jugert** und **Joachim Fiebig** zusammen, um außerhalb der Chorproben Shanties und Seemannslieder zu proben. Nachdem **Uta Möller, Bärbel Reichel, Rita Wegner-Dahms** und **Achim Pläschke** (alle Akkordeon) als instrumentale Unterstützung den Weg zu dem Chor fanden, erfolgte am 28. Februar 2005 der erste öffentliche Auftritt der motivierten Truppe. Der damalige Oberbürgermeister **Prof. Dr. Rolf Karbaum** überreichte die Gründungsurkunde als „**Erste Görlitzer Shanty Gruppe BEDOS**“, abgeleitet von **BerzDORfer See**. Als 2007 in Görlitz die **MDR-Veranstaltung „Görlitz wird Sängerstadt“** durchgeführt wurde, war der Chor mit großem Erfolg mit von der Partie. Im Frühjahr 2008 übernahm **Klaus Peglau** die musikalische Leitung und führte die begeisterten Vokalistinnen stimmlich weiter. Im Juli 2009 fand ein vielbeachteter dreitägiger Besuch des **Seemannschores „Elbe 1“ e. V.** aus **Cuxhaven** mit gemeinsamen Auftritten statt. Inzwischen steigerte sich die Anzahl der Termine auf über 25 pro Jahr. Seit 2013 bestehen freundschaftliche Kontakte zu dem polnischen Chor **„Bogdasi Izerskie“**, der in Mirsk beheimatet ist. Auf viele unvergessliche Auftritte kann der 1. Vorsitzende **Karl Jugert**, der auch Gründungsmitglied ist, zurückblicken und resümieren, dass der Shanty-Chor, der inzwischen auf die stattliche Anzahl von 25 Sängerinnen und 5 Instrumentalisten angewachsen ist, sich zu einer festen Größe im Chorbereich von Görlitz etabliert hat. Am 24./25. Juni ist der **„Görlitzer Shanty-Chor“** beim Kuttersingen in Warnemünde mit von der Partie.

Bad Mergentheim bietet seinen Gästen ganzjährig Kurkonzertveranstaltungen

Über 22.000 Besucher lauschten im Jahr 2014 den Klängen des **Kur- und Salonorchesters „Hungarica“** unter der Gesamtleitung des arrivierten Kapellmeisters **Karoly Stumfold**. Die Gästeanzahl spricht für die Qualität und Beliebtheit dieses auf musikalisch höchster Messlatte konzertierenden Ensembles. In der Wintersaison überzeugten in Quartettgröße die an Musikhochschulen ausgebildeten hochkarätigen Instrumentalisten **Zsolt Hosszu** (Piano/Konzertmeister), **Gyula Meezei** (1. Violine), **Sandor Toth** (Tenor/B-Klarinette/Bariton) und **Jozsef Nagy** (Sopran-Sax./Querflöte). Musikalische Feinkost wird während der Sommersaison durch die Aufstockung zum Septett mit den ebenfalls durch Studienabschlüsse qualifizierten Musikern **Pal Csaszar** (Klarinette/Saxophon), **Peter Nagy** (Kontra-/E-Bass) und **Peter Korodi** (Keyboard/Piano) angeboten. Den Wünschen der in dem Heil- und Kurort im „Lieblichen Taubertal“ Bad Mergentheim weilenden Gäste, wobei 2014 hier ein großer Anstieg der Besucherzahlen zu verzeichnen war, wird mit professionellen Themenkonzerten Rechnung getragen. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Wunschkonzerte, Operettenabende, Strauss-Melodien, Jazz-Dixie, Galakonzerte, aber auch Tanzabende bereichern abwechslungsreich die Musikpalette. Treffpunkt der Musikliebhaber ist die gepflegte Wandelhalle oder bei Freiluftveranstaltungen der Musikpavillon in dem großzügigen Kurpark, der zu einer der schönsten Parkanlagen in Deutschland zählt. Kurdirektorin **Katrin Löbbeke** und Veranstaltungsleiter **Peter Dittgen** können sicher sein mit der Verpflichtung des **Kur- und Salonorchesters „Hungarica“** den musikalischen Geschmack ihrer Gäste zu treffen.

41. Tag der Shanty-Chöre im Nordseeheilbad Cuxhaven

Am 20. und 21. Juni findet im Nordseeheilbad Cuxhaven wieder das traditionelle Shanty-Chor-Treffen statt. In diesem Jahr nehmen folgende Chöre teil: **Shantygruppe „Käpt'n Bligh“** aus Nordenham, **Shantykoor „De Scheepsjoagers“** Groningen, **Shanty-Chor Nordenham, Shanty-Chor Roth, Shanty-Chor Cuxhaven, Shanty-Chor Grambke, Shanty-Chor Hude, „Schulschiff Deutschland-Chor“** aus Bremen, **„Seeteufel“** Halle, **Otterndorfer Shanty-Chor, „Schifferchor“** Reum, **„Logger's Men“** Bremen, **Lotsenchor Cuxhaven, „Ol' Hands Shantymen“** aus den Niederlanden, **„Chanting Lads“** BR Dussen und der **Gronauer Shanty-Chor**. Die Moderation dieses Events wird in diesem Jahr erstmals von dem auf diesem Gebiet äußerst erfahrenen **Wolfgang Zinow** übernommen. Als aktiver Vorsitzender des Sängerkreises Niederelbe ist er auch im maritimen Bereich zu Hause. Langjährig hatte **Klaus Erlewein** diese Position erfolgreich inne. Im vergangenen Jahr verabschiedete er sich von den Chören und dem Publikum. Am Samstag treten die Chöre in verschiedenen Kur- und Stadtteilen auf um sich den Gästen zu präsentieren. Am Abend ist in der „Kugelbake-Halle“ ein großer Kommersabend, bei dem der **Shantykoor „De Scheepsjoagers“** eine lustige Mitternachtsshow bietet bevor am nächsten Morgen die Großveranstaltung mit einem maritimen Gottesdienst beginnt.

„Wir machen Musik, die gefällt!“ – so das Motto des Salonorchesters Mülheim-Kärlich

Das im Jahre 2008 gegründete **Salonorchester Mülheim-Kärlich**, eine Musikgruppe der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e. V., wurde von **Herbert Mutschall** und **Jürgen König** ins Leben gerufen. Die aus 21 begeisterten Musikerinnen und Musikern bestehende Big-Band-Formation präsentiert gekonnt Unterhaltungs- und Tanzmusik der verschiedenen Musikstilrichtungen. Locker, aber nicht ohne den nötigen Ernst hat **Jürgen König** sein Ensemble voller Elan fest in der Hand und bietet ein Klangspektrum mit Erinnerungen an die großen Orchester von **Glenn Miller**, **Hugo Strasser**, **Günther Noris**, **Herb Alpert**, **Harro Steffen** und dem unverwüstlichen „Happy Sound“ von **James Last**. Seine Beliebtheit konnte das Interpretenteam bei vielen Veranstaltungen in Mülheim-Kärlich und Umgebung unter Beweis stellen. Das faire Miteinander der Musikfreunde hat nicht zuletzt dazu beigetragen, dass hier handgemachte hochwertige musikalische Qualität abgeliefert wird. Ein abwechslungsreiches Repertoire, teilweise mit Gesang angeboten, mit einem zeitgemäßen Trend aus Klassik, Pop-, Rock-, Chartmusik, wobei auch moderne Komponisten nicht vergessen werden, spricht Besucher aller Generationen an und die positive Resonanz bestätigt: Das Orchester ist auf der Erfolgswelle!

Rostocker Shanty-Chor „Luv un Lee“ e. V. sammelte in sechs Jahren 25.000 € für DGzRS

1981 erfolgte die Gründung dieses beliebten Chores durch **Dr. Hans-Jürgen Papenfuß**. Der erste Auftritt fand auch in dem Gründungsjahr schon statt. Ein Jahr später erfolgten erste Tonaufnahmen mit dem Spitzenorchester „**Jo Kurzweg**“ und erste Rundfunkveranstaltungen im **Radio DDR**, sowie die Mitwirkung bei Sendungen des **DDR-Fernsehens**. Der Chor bestand aus 12 Sängern und drei Instrumentalisten. Konzertreisen führten die musikalischen Botschafter u. a. nach Stettin, Gdingen und in weitere Städte. Seit 1990 werden die Produktionen auch beim **NDR**, **Radio Bremen**, **Seemannsradio** und weiteren Sendern ausgestrahlt. Deutschlandweite Tourneen führten durch die gesamte Republik. Highlights waren die Reisen 1995 und 97 durch die USA. 1999 schloss sich ein Auftritt auf Schloss Bellevue zum Ende der Amtszeit von **Roman Herzog** an. Im Begleitprogramm des **G-8-Gipfels** fanden die Sänger 2007 im Rathaus der Hansestadt Wismar den Beifall der „First Ladies“. Seit 2008 sind die begeisterten Chorsänger Mitglied bei der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ und haben bei ihren Konzerten und in Sammelschiffchen bis 2014 schon 25.000 € für diese Institution gesammelt. Der Leiter des Informationszentrums Warnemünde **Jörg Westphal** bedankte sich für die Aktivitäten ganz herzlich. Am 21. Januar 2011 wurde der 30. Geburtstag im gesamten Jahr mit vielen Großveranstaltungen gefeiert. Der Vorsitzende **Harald Kottig**, sein Stellvertreter **Frank Parnitzke** und Chorleiter **Herbert Schoof** sind jetzt mit den Vorbereitungen für den 35. Geburtstag am 21. Januar 2016 voll ausgelastet. 20 aktive Vokalisten werden von den ausgebildeten Instrumentalisten **Renate Baarck** (1. Akkordeon), die einzige Lady unter den Seelords, **Herbert Schoof** (2. Akkordeon), **Hans-Joachim Hesse** (Leadgitarre), dessen Feder auch die bewährten, meistens vierstimmigen Arrangements entspringen, und **Herbert Seliger** (Bassgit.) mit einem ansprechenden Klangteppich versorgt. Das aus fast 200 Titeln bestehende Repertoire enthält Shanties, stimmungsvolle Seemannslieder, niederdeutsche Folklore und Scherzlieder. Die häufige Präsenz dieses exzellenten Chores im Rundfunk und Fernsehen spricht für die gesanglich hochwertige Qualität, die auch schon auf acht CDs verewigt wurde. Zum 35. Geburtstag wird dem Publikum eine neue CD vorgestellt. Für die Aufnahmen wünschen wir dem gesamten Team viel Freude.

Vom Alleinunterhalter bis zum Quintett buchbar- Klaus Mc King

Äußerst flexibel in der Besetzung präsentiert sich **Klaus Mc King**. Als leidenschaftlicher routinierter Musiker am Keyboard oder Akkordeon bietet er mit ausgefeiltem Gesang ständig neue professionelle Klangbilder. Die Musikrichtungen passen sich individuell den jeweiligen Anlässen an. Für größere Veranstaltungen kommen seine qualifizierten Musikfreunde zu ihm ins Boot. An der Front steht im Vokalbereich **Christina** charmant mit viel Feeling in der Stimme im Blickpunkt. Bei Trauungen ist sie in der Kirche tonschön ein Highlight für das Brautpaar und seine Gäste. An den Drums bildet **Christoph**, der schon mit 11 Jahren seine Liebe zu den Schlagwerken entdeckte, zuverlässig das Rhythmusfundament. Als eindrucksvoller Gitarrist und Klarinettist kommt **Frank** in entsprechender Besetzung zum Einsatz. Nach seinem Studium an der Musikhochschule in Düsseldorf absolvierte er ein längeres Engagement bei der Big-Band und dem Tanzcorps der Bundeswehr. Die musikalischen Genüsse werden von **Jochen** mit Klarinette, Alt- und Tenorsaxophon oder Querflöte exzellent vervollständigt. Sein Studium absolvierte er in Dortmund an der staatlichen Hochschule Musik Westfalen-Lippe. Auch in anderen Formationen von Klassik zum Jazz- und Popbereich ist der qualifizierte Instrumentalist ein gern gesehener Gast. Die Einzelleistungen und die Harmonie des Zusammenspiels haben **Klaus Mc King** zu einem guten Namen für Veranstaltungen verschiedenster Art verholfen.

Peter Schünemann verliebte sich vor 55 Jahren in seine Gitarre

Zwei Sinti-Zigeunerjungen begegneten singend und auf einer Django-Reinhardt-Gitarre spielend dem achtjährigen Holzmindener **Peter Schünemann** in den Straßen der Kleinstadt. Nach einer Einladung der Jungen von der musikalischen Mutter des begeisterten **Peter** besuchten die Jungen die Familie. Dort wurde musiziert und es gelang der Mutter die Gitarre zu kaufen. Als Zugabe zeigten die talentierten Jungen, die wie viele bekannte Musiker der Sinti keine Noten kannten, Peter noch einige Akkorde und so begann die Karriere! Beglückt begann er seine Ausbildung bei dem ebenfalls in Holzminden beheimateten Musiklehrer **Arno Kamm**. Als Zwölfjähriger kam dann Akkordeonunterricht bei dem Staddoldendorfer **Tonnie de Graaf** dazu, bevor er sechs Semester Musikstudium am Konservatorium in Göttingen absolvierte. In den 80er Jahren war der agile Instrumentalist oft in Tanzlokalen mit Musikern aus dem Symphonieorchester Göttingen anzutreffen, die ihm bescheinigten, dass er ein hervorragender Vollblutmusiker mit der Tendenz zu anspruchsvollen Jazzimprovisationen sei. Vor 25 Jahren krönte er seine Karriere mit Melodien von der Weser und erreichte als „**Junge von der Weser**“ einen großen Bekanntheitsgrad. Mit Fremd- und Eigenkompositionen veröffentlichte er zwischenzeitlich 15 CDs, trat erfolgreich in diversen TV- und Rundfunksendungen auf und schippert immer gerne auf den Musikdampfern der Weser, teilweise unterstützt von seiner charmanten Gattin **Marianne**, die den Part der Entertainerin überzeugend ausfüllt. Immer noch ist **Peter Schünemann** verliebt in seine Gitarre und sein Leitsatz heißt: Sechs Saiten sind mir übers Herz gespannt.

„Sohl´nborger Büttpedder“ mit neuer Doppel-CD

Im August konnte der beliebte Trachtenchor „**Sohl´nborger Büttpedder**“ seine ansprechende neue Sommer-Winter-CD fertigstellen. Tonmeister **Friedrich Thein** aus Bremen-Stuhr konnte der musikalischen Leiterin **Britta Quaiser** und der Vorsitzenden (Baas) **Ulrike Staufenbiel** den erfolgreichen Abschluss der Aufnahmen mitteilen. Alle Chormitglieder hatten in der Zeit davor jede freie Minute zum Üben genutzt und so waren die Aufnahmen, eine Weihnachts-CD mit 11 Titeln und eine Sommer-CD ebenfalls mit 11 Titeln, qualitativ hochwertig schnell „im Kasten“. Wir freuen uns, auch mit einigen Kompositionen von **Heinz Drossner** auf diesen Silberlingen vertreten zu sein. Inzwischen ist der beliebte Chor wieder in den Kurteilen von Cuxhaven bei vielen Veranstaltungen mit neuem Programm mit mehrstimmigen platt- und hochdeutschen Liedern zu erleben.

Das vielseitige Leben von Ladi Geisler wurde als Buch veröffentlicht

Der Autor **Gerhard Klußmeier** verfasste eine Biographie über das Leben des 1927 in Prag geborenen und 2011 in Hamburg verstorbenen Gitarristen **Ladi Geisler**. Er war einer der profiliertesten und versiertesten Instrumentalisten der Nachkriegszeit und prägte mit seinem „Knackbass“ maßgeblich den **Bert- Kämpfert-Sound**. Das interessante Buch erschien unter dem Titel „**LADI –Weltstar aus Hamburg**“ und ist unter ISBN 978-3-8495-9958-4 über den Buchhandel zu beziehen.

Shanty-Chor Overledinger Jungs Collinghorst e.V. begleitet häufig die Kreuzfahrtschiffe der Meyer-Werft in das nasse Element

Immer wieder ein Höhepunkt im Chorleben ist es, wenn der **Shanty-Chor Overledinger Jungs Collinghorst e. V.** große Kreuzliner bei den Stapelläufen in die Ems musikalisch begleitet. Im Juni dieses Jahres stehen die Funktionäre jedoch vor einer weiteren großen Herausforderung. Anlässlich des 20. Chorgeburtstages veranstaltet der Chor am 20. und 21. Juni in Collinghorst ein **Internationales Shanty-Festival**. International bedeutet, dass nach den Statuten der **ISSA** (International Shanty & Seasoning Association) - der Dachverband der 450 europäischen Shanty-Chöre – die Chöre aus mindestens drei Ländern kommen müssen. In Collinghorst werden Chöre aus **Leopoldsburg** (Belgien), **Winschoten** und **Delfzijl** (Holland), **Dortmund**, **Oldenburg**, **Haselünne**, **Papenburg**, **Bingum** und der gastgebende Chor in der Tennishalle, wetterunabhängig, um die Gunst der Besucher singen. Mit den Vorbereitungen haben sich der 1. Vorsitzende **Hinrich Meinen** sowie der 2. Vorsitzende **Ekkehard Wösthoff** und seine Crew eine große Aufgabe gestellt. Chorleiter **Igor Kuzmin** ist sicher mit seinen 23 Sängern, 3 Akkordeonisten, wobei er selbst auf dem Knopfakkordeon führend aktiv ist, zwei Gitarren und einem E-Bass qualitativ hochwertig im vorderen Bereich bei den Gästen anzusiedeln. Im Beiprogramm stellen sich die einzelnen Chöre ebenso wie die Sponsoren den Besuchern mit Informationsständen vor. Kulinarische Versorgung ist ebenfalls gewährleistet und für die Gäste ist bei dieser Großveranstaltung der Eintritt frei. Die örtliche Presse, **Radio Ostfriesland** und der **NDR** unterstützen die Veranstalter bei der Publikation. Wir wünschen dem Shanty-Festival viele an der maritimen Musik interessierte Besucher.

25 Jahre Shantychor „Die Bisttalmöwen“

Der 18. Februar 1990 ist das Geburtsdatum der „**Bisttalmöwen**“. Keiner der Vereinsgründer, von denen heute noch zwei als aktive Sänger im Chor tätig sind, konnte damals ahnen, dass der Weg des Chores einmal steil bergauf führen würde, zumal zur damaligen Zeit ein Shantychor im tiefsten Binnenland immer der Rubrik „Exoten“ zugeordnet wurde. Die Zeiten haben sich geändert. Heute sind die „**Bisttalmöwen**“ in Saarbrücken und im gesamten Saarland Bestandteil der kulturellen Szene und sie haben sich auch als Werbeträger der Landeshauptstadt Saarbrücken und des Saarlandes, dem schönsten Bundesland der Republik, einen Namen gemacht. Alle zwei Jahre veranstalten die „**Bisttalmöwen**“ ein eigenes Shantifestival, bei dem schon alle namhaften Chöre Deutschlands zu Gast waren. Regelmäßige Auftritte bei Shantifestivals in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland haben die „**Bisttalmöwen**“ zu dem werden lassen, was sie heute sind - ein in der Shantyszene bekannter und beliebter Shantychor, der auch für Qualität steht. Interessant ist sicherlich auch, dass in den Reihen der „**Bisttalmöwen**“ französische Sänger stehen, die zu einer der tragenden Säulen des Chores geworden sind. Der Chor wird musikalisch geleitet von **Rainer Bay** und **Armand Leichtweiss**. Vorsitzender ist seit 20 Jahren der in Saarbrücken heimisch gewordene Emsländer mit ostfriesischer Vergangenheit, **Peter Mögling**. – Am 16. Mai veranstalteten die „**Bisttalmöwen**“ anlässlich ihres 25jährigen Bestehens ein Jubiläumskonzert im Bürgerhaus in Saarbrücken-Burbach. Der Shantychor „**Möwenschiet**“ aus Lübeck und der Shantychor „**Noszélie Singers**“ aus Stadskanaal/NI, erschienen als Gratulanten und gestalteten die Veranstaltung mit den Gastgebern zusammen als Highlight. Die Freizeitsänger hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre, wünschen sich immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel und grüßen alle Shantifyreunde in ganz Deutschland.

„Salon-Orchester Hungarica“ konzertiert seit 15 Jahren im gräflichen Park Bad Driburg

Auch im Jahr des 725jährigen Stadtjubiläums von **Bad Driburg** ist das „**Salon-Orchester Hungarica**“ unter der Leitung des beliebten Kapellmeisters **Karoly Stumfold** für die musikalische Unterhaltung der Gäste zuständig. In den großzügigen gepflegten Parkanlagen oder in der Wandelhalle von **Graf von Oeynhausen-Sierstorff** bieten die arrivierten Virtuosen **Gyula Farkas** (Violine/Gitarre), **Jerzy Stepien** (Piano/Keyboard) und **Janos Szuhai** (Klarinette/Saxophon/Flöte) brückenschlagende musikalische Programme mit verschiedenen Themen. Ob Evergreens, russische oder ungarische Volksmusik, klassische Werke für die Besetzung oder eigene Kompositionen von **Karoly Stumfold** und seinen Triomitgliedern, ausgefeilt und brillant angeboten, sie finden immer einen Weg in die Herzen der Musikliebhaber. Alle gewünschten Musikthemen werden durch die vielfältigen Musikangebote abgedeckt. Die Beliebtheit der studierten Musikinterpreten lässt sich schon aus der langen Engagementdauer ersehen.

Silberjubiläum beim Damen-Shanty-Chor „Die Seemöwen“

Im Jahr 1990 fanden sich in Cuxhaven, wo die Elbe in die Nordsee fließt, in Shantys und maritime Musik verliebte Damen zusammen und gründeten den **Damen-Shanty-Chor Cuxhaven**, im Jahr 2013 umbenannt in **Damen-Shanty-Chor „Die Seemöwen“**. Unter den zurzeit 22 aktiven Sängerinnen befinden sich noch sechs Damen aus der Gründerzeit. **Wilma Busch**, **Helga Feuerstein**, **Elke Hachtmann**, **Brigitte Hengse**, **Waltraud Klein** und **Monika Schmitt** werden bei der großen Jubelfeier für ihren unermüdlichen Einsatz besonders geehrt werden. Auch in der Festzeitschrift, die aus Anlass des Geburtstages im August erscheinen wird, stehen diese Damen im Mittelpunkt, wie uns die Vorsitzende **Hildegard Volk** versicherte. In diesem Jahr waren die engagierten Sängerinnen schon wieder präsent und verzeichneten diverse Auftritte im kleineren oder größeren Rahmen, u. a. im Kurteil Duhnen. Unter der musikalischen Leitung von **Erika Willenbrink**, die vom Akkordeon aus die Fäden fest in der Hand hält, unterstützt von der ebenfalls am Akkordeon aktiven **Ingeborg Becker**, präsentierten sich die Damen sympathisch wirkungsvoll. Auch den Part der Moderation übernimmt publikumswirksam die musikalische Leiterin. Der Geburtstagswunsch der begeisterten Damen: weitere Mitglieder für ihre Sangesgemeinschaft, gerne auch aus jüngeren Jahrgängen, denen die „Oldies“ mit viel Spaß „neue Töne“ beibringen würden, wobei auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt. Höhepunkt im Leben des Chores waren die Teilnahme am „Tag der Niedersachsen“, Chorreisen nach Esbjerg, Mallorca, Bremen, Berlin, St. Augustin, TV-Auftritt in der „Rangsdorfer Hafenbar“, sowie ein Auftritt für das ZDF. Ständige Erweiterung des Repertoires mit maritimen Melodien lässt die Auftritte immer wieder wirkungsvoll neu erstrahlen. Wir wünschen dem **Damen-Shanty-Chor „Die Seemöwen“** weiterhin immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

„Schifferchor Reikum“ weiter auf dem Weg nach oben

Im Jahr 1978 entschlossen sich 15 ehemalige Seeleute, die schon im „**Schiffverein Reikum und Umgegend**“ an der Pflege der Traditionen der Küste engagiert waren, zur Gründung eines Chores. Daraus resultierte der „**Schifferchor Reikum**“. Neben der Liebe zu Musik und dem Gesang, teilten die Gründerväter eine weitere Leidenschaft: Die Faszination für die See! Neben den traditionellen Shantys, die das harte Leben auf See widerspiegeln, fand auch die maritime „leichte Muse“ Eingang in das Repertoire. Inzwischen ist das Repertoire auf über 130 Titel angewachsen. 40 aktive Sänger werden von fünf Instrumentalisten (Akkordeon/ Schlagzeug/ Mundharmonika) hervorragend unterstützt und haben sich bei zahlreichen Live-, Rundfunk- und Fernsehauftritten, sowie mit acht Musik-Produktionen, von denen noch vier CDs vorrätig sind, in die Herzen ihres Publikums katapultiert. 1996 und 2002 führte jeweils eine unvergessliche Konzertreise in die USA. Aber auch die Nachbarländer Polen, Österreich, Schweiz, Niederlande und Dänemark standen auf dem Tourneepan dieses beliebten Chores. Erfolgreiche Konzerte in Eigenregie haben genau wie Benefizveranstaltungen einen festen Platz im Terminplan. Der 1. Vorsitzende **Johann Gloistein** kann mit seiner Crew, bestehend aus **Ferdinand Geyer** (2. Vorsitzender), **Friedrich Duensing** (Kassenwart) und dem Schriftführer **Günter Seumer** mit Stolz auf viele unvergessliche Auftritte zurückblicken. Nach dem tragischen Tod des musikalischen Leiters **Andreas Janetzke** im November 2012 übernahm kurzfristig der Akkordeonist **Detlev Babinski** die Leitung und führte den Chor sicher durch die nächsten Auftritte in der Weihnachtszeit. Da er aber in den Sommermonaten, in denen die größte Anzahl von Veranstaltungen zu absolvieren ist, nicht zur Verfügung steht, weil er dann mit seinem Boot auf den holländischen Grachten herumschippert, musste ein neuer musikalischer Leiter gesucht werden. Gefunden wurde noch vor Weihnachten 2012 **Hinrich Rathje**, genannt **Hinnerk**, der Chorleiterlehrgänge absolviert und mit dem Chorleiter-Diplom abgeschlossen hatte und im Januar 2013 den Chor als musikalischer Leiter übernahm. Die Verpflichtung dieses hervorragenden Kenners der Szene erwies sich als Glückgriff für die Aktiven. Seit Februar 2014 ist **Peter Görk** für das Chormanagement zuständig. Da **Detlev Babinski** auch als 1. Akkordeonist die Instrumentalgruppe anführt, ist es immer wieder ein Wermutstropfen, wenn er im Sommer nicht zur Verfügung steht, deshalb wünscht der Chor sich dringend einen Akkordeonisten mit den Fähigkeiten, die Instrumentalgruppe in Vertretung zu leiten. Im vergangenen Jahr feierte **Manfred Goletz** sein 25-jähriges Chorjubiläum. Im Vorstand war er in den Jahren 1992 bis 2004 in den Funktionen Kassenwart, 2. Vorsitzender und 4 Jahre als 1. Vorsitzender aktiv tätig. Danach war er noch 10 Jahre in der Funktion des „Chormanagers“ für Auftritte und Termine verantwortlich. Diese Position übergab er im Februar 2014 an **Peter Görk**. Als Moderator stand er bis dahin mit flotten Ansagen immer an der Front. Als Sänger und Solist bleibt er auch weiterhin dem Chor verbunden. Mit der Ehrenmitgliedschaft bedankte sich der Chor für seine Verdienste. Viele Großveranstaltungen wie der Hamburger Hafengeburtstag im Mai, Tag der Shantychöre in Cuxhaven am 21. Juni, im August Sail in Bremerhaven, sowie das Shantyfestival in Stadskanaal (Niederlande) und viele weitere Auftritte stehen auch in diesem Jahr wieder auf der Agenda.

Kevin Müller bietet auch auf Flussschiffen niveauvolle Musikunterhaltung

Der junge Vollblutmusiker **Kevin Müller**, Jahrgang 1989, trat in die Fußstapfen seines Vaters als Alleinunterhalter. Nicht nur in seiner Heimat am Reinhardswald ist er inzwischen bekannt und beliebt. Schon in Grundschulzeiten, mit gleichzeitigem Besuch einer Musikschule, hatte er erste Berührungspunkte mit der Musik und konnte nach kurzer Zeit durch viel Übungsfleiß am Keyboard flotte Weisen beisteuern. Im Spielmannszug erlernte er das Trompetenspiel und begann auch mit dem Spiel auf der Gitarre. In einer Schülerband konnte er seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Mit 17 Jahren begann er erste Schritte als Alleinunterhalter und seit 2009 ist er als hauptberuflicher Entertainer gefragt, steht aber weiterhin als Gastmusiker in verschiedenen Formationen mit auf der Bühne. Gefragt sind seine musikalischen Darbietungen in Gaststätten, Hotels und Clubhotels bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen. Seit 2012 sind **Keins** musikalische Qualitäten auch bei den Kreuzfahrern der Reederei A-ROSA Flussschiff GmbH gefragt und anerkannt. Mehrere Monate jährlich schippert er auf dem Rhein, dem Main und der Mosel und zelebriert zur nachmittäglichen Kaffeestunde in der Lounge beliebte Melodien, während am Abend in der Bar die moderne Tanzmusik, wie auch Standards den Takt angeben.

Seemannschor „Elbe 1“ und Singkreis „Cantat“ – Benefizkonzert für Telefonseelsorge

Immer wieder gerne in den Dienst der guten Sache stellen sich die musikalisch von **Kurt Kniesche** geleiteten Ensembles. Bei dem in der Döser Kirche veranstalteten gemeinsamen Konzert spendeten über 200 Besucher fast 1.000 € für die Telefonseelsorge „Elbe-Weser“. Maritimes Liedgut vorgetragen vom **Seemannschor „Elbe 1“**, wechselten mit Frühlingliedern vom **Singkreis „Cantat“** und so ergab sich für das Publikum eine interessante Vortragsmischung, immer professionell begleitet von **Kurt Kniesche** auf dem Akkordeon. Die Telefonseelsorge sagte „Danke“.

„2015 – FRANK (The Voice) SINATRA“

Unter diesem Motto präsentiert **Pat's Big Band** zusammen mit dem Entertainer **Pino Gasparini** in diesem Jahr ein Programm zum 100jährigen Geburtstag von **Frank Sinatra**. Am 28. März war die vielbeachtete Premiere dieser mitreißenden Show in Behringen. Die bekanntesten Hits von **Frank Sinatra** wurden in gewohnt professioneller Manier angeboten. **Patrick Dill** wird mit seiner aus 19 Musikern und einer Sängerin bestehenden Big Band mit dieser Präsentation und vielen weiteren Festival- und Galaveranstaltungen durch die Schweiz und das benachbarte Ausland touren. Die Band interpretiert die Titel in der Originalversion, wie sie von den Bands der Swing-Ära gespielt wurden. 1994 erweiterte „**Pat's Big Band**“ ihr Repertoire mit Tanzmusik.

Immer in Verbindung mit seinen Tänzern: Marco – alias Norbert Bednarek

Es ist erfreulich festzustellen, dass es Musiker gibt, die selbst aktiv werden und Veranstaltungen anbieten wie i der aus Bad Sassendorf - unter dem Künstlernamen **Marco** - nicht nur in Nordrhein-Westfalen bekannte **Norbert Bednarek**. Über drei Jahrzehnte schon kam die ältere Generation auch aus den umliegenden Städten wie Dortmund, Unna, Bielefeld u. a. in Scharen zum beliebten Tanztee in das „Parkhotel“. Als das Hotel vor zwei Jahren für eine längere Renovierungszeit vorübergehend schloss, fand er durch die Geschäftsführung der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH im TuK und in der Kulturscheune „Hof Haule“ neue Möglichkeiten für die Austragung seiner Tanzteeveranstaltungen. Aber damit nicht genug, er organisierte an besonderen außergewöhnlichen Spielorten Tanzmöglichkeiten für seine Tänzer. Im Angebot sind von ihm organisierte Tanzteefahrten auf dem Katamaran über den Möhnesee, im Schloss Eringerfeld, Ausflug nach Bad Driburg mit Tanztee oder zu einer Modeschau in Bünde. Als Highlight erfolgt eine Sonderfahrt für drei Tage im Juni an die Loreley/Burgenstraße incl. einer Schifffahrt auf dem Rhein, Weinprobe und Tanzabend. Inzwischen sind aber auch im „Parkhotel“ Bad Sassendorf an Wochenenden wieder Tanzveranstaltungen im Angebot. **Norbert Bednarek**, ein agiler lebensbejahender Unterhalter, der nicht nur das Keyboard und seine Stimme zum Einsatz bringt, sondern den direkten Kontakt mit seinem Publikum pflegt, lässt sich nicht unterkriegen! Er wird seine Fans stets aufs Neue überraschen.

10 Jahre „Chor Paloma“ Neumünster

Gründungsjahr des auf Shantys und maritime Musik ausgerichteten „**Chor Paloma**“ in Neumünster war 2005. Einige der Gründungsmitglieder sind noch heute im Chor aktiv dabei. Im vergangenen Jahr wurden von den 23 Sängern und sieben Instrumentalisten, davon vier Akkordeonisten, ein Keyboarder, ein Gitarrist und ein Schlagzeuger, unter der musikalischen Leitung des versierten **Lars Thomsen** über 50 Auftritte bestritten. Besonders stolz sind die Ausführenden darauf, nur Livemusik zu präsentieren. Teilgenommen wurde in Westerland auf der Insel Sylt an einem Shanty-Chor Festival sowie Konzerte auf den Ostseeschiffen der Adlerreederei und auch immer wieder gerne im Café „Altes Rauchhaus“ in Padenstedt. Selbstverständlich fehlten auch Weihnachtskonzerte nicht. Eine hohe Anforderung kommt auch für die Veranstaltungen in diesem Jahr auf die Organisatoren **Peter Reich** (1. Vorsitzender), **Herbert Bohm** (zweiter Vorsitzender), **Bernd Schmid** (Beisitzer) und **Bernhard Stender** (Schriftführer) zu. Teilnahme an dem Chor-Festival in Travemünde im Juni sowie diverse Stadt- und Dorffeste und Benefizveranstaltungen finden sich auf der Agenda. Ein Höhepunkt werden Auftritte vom 10. bis 13. Juli in verschiedenen Orten auf Rügen sein, wo auch die Geselligkeit durch die Teilnahme der Partnerinnen und Partner innerhalb des Chores gepflegt wird. – Vor 450 Gästen feierte der **Shanty-Chor Paloma** sein 10jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert und präsentierte auch die, für diesen Anlass neu aufgenommene CD mit dem Titel „**10 Jahre Shantychor Paloma 2015**“. Hier geben sich ältere und neue maritime Songs wie „Heut´geht es an Bord“, „Lilli Marleen“, „Gorch-Fock-Lied“, „Bora, Bora“, „Sierra Madre“ u. a. ein Stelldichein. Bei der Jubiläumsveranstaltung, die schwungvoll von **Birgit Prasse** moderiert wurde, waren auch der Shanty-Chor „**Die Helgoländer Jungs**“ aus Himbergen, die den musikalischen maritimen Auftakt bildeten sowie das **Akkordeon-Orchester** aus Neumünster, das mit deutschen Schlagern und einem Medley aus Filmmusik das Publikum verzauberte, mit an Bord. Beendet wurde der ereignisreiche Nachmittag mit gemeinsam gesungenen und gespielten Liedern der beiden Shanty-Chöre und dem Akkordeonorchester mit einem großen „Dankeschön“ an die Fans der Gastgeber, die auch bei auswärtigen Auftritten zahlreich erscheinen. Wir schließen uns den Geburtstagsgratulanten an und wünschen dem Chor für die Zukunft viele schöne Auftrittsmöglichkeiten.

Friedrich Gaeth, genannt SCHORTY, weilt nicht mehr unter uns

1929 geboren in Wismar, siedelte **Schorty** im Alter von 20 Jahren nach Hamburg über und ließ sich dort zum Pianisten ausbilden. In verschiedenen Combos oder auch als Alleinunterhalter war er bis zum Anfang der 70er Jahre in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs, bevor er mit **Mike Mihajlovic**, **Paul Pflanz** und **Chris Keller** 3 Jahre auf den Schiffen **MS HANSEATIC** und **HAMBURG** die Weltmeere bereiste. In Bernkastel pachtete er 1973 das Weinlokal „Reblaskeller“ und verwöhnte seine Gäste musikalisch bis 1986. Kapellmeister **Fritz Becker** holte **Friedrich Gaeth** 1986 in das **Kurorchester Bad Homburg**, dessen Leitung **Mike Mihajlovic** 1988 übernahm. In seiner neuen Heimat, Bad Homburg, war **Schorty**, dessen besondere musikalische Liebe dem Jazz und Swing galt, bis zu seinem Rentenbeginn als beliebter Pianist tätig. Auch danach ließ ihn die Musik nicht los und er war noch täglich am Piano/Keyboard zu finden.

Lajos Dereki musste sich seiner Krankheit geschlagen geben

Nach kurzer schwerer Krankheit musste **Lajos Dereki** im Dezember 2014 das Podium für immer verlassen. In seiner Heimat Stuhlweißenburg/Ungarn begann er seine musikalische Ausbildung. Als technisch hervorragend agierender Pianist kam er 1984 in das unter der Leitung von **Karoly Stumfold** stehende „**Salon-Orchester Hungarica**“ nach Deutschland. In verschiedenen Formationen dieses Orchesters war er als zuverlässiger Pianist und Konzertmeister geschätzt und beliebt. In den Kurorten Bad Peterstal, Bad Rippoldsau, Bad Bertrich, Bad Driburg, Bad Dürnheim, Bad Bergzabern und in den letzten Jahren in Bad Mergentheim hatte er erheblichen Anteil an der Beliebtheit der Kurmusik. Freundschaftlich und kollegial war die Verbindung in den 30 Jahren seiner Tätigkeit mit Kapellmeister **Karoly Stumfold**. Die Beisetzung von **Lajos Dereki** erfolgte in Bad Mergentheim.

Fiete Münzner schnürte seinen Seesack letztmalig

Am 4. März musste **Fiete Münzner** die Bühne des Lebens verlassen. Der „Kapitän der guten Laune“, ein echtes Kind der Küste, in Cuxhaven aufgewachsen, startete seine Musiklaufbahn Ende 1972 bei einem Talentwettbewerb im Hamburger „Star-Klub“. Vorher war er als Patissier auf Kreuzfahrtschiffen zur See gefahren und so war es nicht verwunderlich, dass seine musikalische Liebe dem maritimen Liedgut galt. Neben den Aufnahmen für Langspielplatten, Musikcassetten und später CDs erfreute er viele Rundfunk- und Fernsehzuschauer mit seinen Auftritten. Gastspielreisen besonders in Kurorte führten ihn durch die gesamte Bundesrepublik. Zwei bis drei Mal im Jahr zog es ihn aber immer wieder auf die Weltmeere wo er mit seinen Shows die Kreuzfahrer zu begeistern wusste. Im Bereich der maritimen Musik hinterlässt **Jens Fiete Münzner** eine große Lücke.

Dieter Kirchner musste seine letzte Reise antreten

„Ohne Musik und Gesang kann ich mir mein Leben nicht vorstellen“, so lautete ein Wahlspruch des leider im Januar verstorbenen Chorleiters **Dieter Kirchner**. Sport und Musik prägten sein Leben. Nach dem Beginn mit der Flöte eroberte er das Klavier für sich und war ein gefragter Musikbegleiter bei den Bodenturnern. Aktiv sportlich war er in der Leichtathletik, bei Ballsportarten und Skilauf. Auch als Trainer und Funktionär war **Dieter Kirchner** Jahrzehnte bei vielen Veranstaltungen ein gefragter Ratgeber. - Nach seinem Pädagogikstudium war er zunächst als engagierter Sportlehrer in seinem Metier tätig. Von 1973 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 stand er als Rektor in der Verantwortung. 1971 war er Mitbegründer des **Lotsenchores** und bis zum Schluss als Leiter vor den singenden Lotsen, die einen großen Bekanntheitsgrad erreichen konnten. Zusätzlich war er seit 1981 langjährig als Chorleiter des **Shantychores** der **Otterndorfer Liedertafel** aktiv im Einsatz. Die Suche nach einem neuen Taktgeber des Trachtenchores „**Sohl'nborger Büttpedder**“ 2001 führte zu einer Zusammenarbeit mit **Dieter Kirchner** für sieben Jahre. Seiner Feder entsprangen auch die Chorsätze der von ihm geleiteten Chöre. - Nicht nur Musik und Sport bestimmten sein Leben, auch in der Kommunalpolitik, wo er sich für die Belange von Cuxhaven einsetzte, war er richtungsweisend tätig. Eine Legislaturperiode gehörte er dem Rat der Stadt als Ratsherr an. Mit **Dieter Kirchner** verliert die Welt der Chöre in Cuxhaven eine große Persönlichkeit. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

CUX-Musik-INFO – WER SPIELT WO? Herausgeber: **CUX-Musikverlag Ute Drossner**

27476 Cuxhaven, Vossborn 4 Tel: 04721/48741 – Mail: cux-musikverlag@t-online.de

Veröffentlichungen, Kürzungen bzw. auszugsweise Wiedergabe von eingesandten Manuskripten vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr

Das Infoblatt und die redaktionellen Beiträge erscheinen kostenlos